

Herren Bezirksliga

TT Aalen-Wasseralfingen (SG) : TSG Giengen
Samstag, 24.02.2024, 18:30 Uhr

TT Aalen-Wasseralfingen (SG) siegt knapp gegen TSG Giengen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler TT Aalen-Wasseralfingen (SG) am Samstagabend in den Armen: Henne / Ilg hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (34:26 Sätze) in der Herren Bezirksliga Partie gegen die TSG Giengen gesorgt.

Der Verlauf im Einzelnen: Henne / Ilg hatten gegen Konstantinidis / Mieskes bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten wiederum Mangold / Kun letztlich auf Lager, um Fetzer / Fetzer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 16:18, 4:11. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und von Mangold / Kun verloren wurde. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Zanescu / Bereska und Rancov / Saposchkow am Tisch die Schläger kreuzten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Udo Mangold gelang es, Michael Konstantinidis im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Jochen Henne und Jörg Fetzer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Jürgen Ilg hatte seinen Gegner Robert Rancov beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Cristian Zanescu wehrte eine 1:0 Satzführung von Reinhold Fetzer ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Die richtige Herangehensweise hatte Daniel Kun beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Manfred Mieskes ab dem ersten Ballwechsel. Zwischenzeitlich musste Norbert Bereska zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Sergej Saposchkow aber dennoch sicher mit 11:5, 9:11, 11:6, 11:9 ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Einen Sieg verpasste Udo Mangold wiederum beim 7:11, 6:11, 11:9, 10:12 gegen Jörg Fetzer. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Jochen Henne gegen Michael Konstantinidis dann besser ins Match und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Was ein Spielverlauf! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Jürgen Ilg bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Reinhold Fetzer. Nach diesem Einzel steht Ilg somit bei 12 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fetzer ein 11:11 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nichts auszurichten hatte daraufhin Cristian Zanescu bei seinem 0:3 gegen Robert Rancov, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. 11:11 (Zanescu) bzw. 9:13 (Rancov) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Daniel Kun beim 2:3 gegen Sergej Saposchkow, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Kun damit auf 5, während er bislang 15 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte indessen Norbert Bereska bei

seinem Sieg in drei Sätzen gegen Manfred Mieskes. Seit Beginn der Serie hat Mieskes damit nun 5 Siege bei gleichzeitig 7 Niederlagen zu verzeichnen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Mit 11:6, 11:8, 9:11, 11:7 gewannen danach Henne / Ilg gegen Fetzer / Fetzer und gaben dabei nur einen Satz ab. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat TT Aalen-Wasseralfingen (SG) nun ein Punkteverhältnis von 14:12 auf dem Konto, während die TSG Giengen nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 14:10 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SC Unterschneidheim (TT Aalen-Wasseralfingen (SG)) bzw. gegen den TSV Altheim (TSG Giengen).

Statistik:

TT Aalen-Wasseralfingen (SG)

Doppel: Henne / Ilg 2:0, Mangold / Kun 0:1, Zanescu / Bereska 0:1

Einzel: U. Mangold 1:1, J. Henne 1:1, J. Ilg 1:1, C. Zanescu 1:1, D. Kun 1:1, N. Bereska 2:0

TSG Giengen

Doppel: Fetzer / Fetzer 1:1, Konstantinidis / Mieskes 0:1, Rancov / Saposchkow 1:0

Einzel: J. Fetzer 2:0, M. Konstantinidis 0:2, R. Fetzer 1:1, R. Rancov 1:1, S. Saposchkow 1:1, M. Mieskes 0:2